

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreigesparte Petitzeile über deren Raum.

Nr. 264.

Leipzig, Mittwoch den 13. November.

1895.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand giebt hiermit bekannt, daß die Barsortimentsfirmen

J. Bachmann's Buchhandlung in Berlin,
E. Mecklenburg (R. Midisch) in Berlin,
Breitkopf & Härtel in Leipzig,
A. F. Koehler in Leipzig,
L. Staedtler in Leipzig,
F. Boldmar in Leipzig,
Albert Koch & Co. in Stuttgart,
Friese & Lang in Wien

dem Vorstande eine Erklärung abgegeben haben, nach welcher sie sich bis auf Widerruf verpflichten, solchen Buchhändlern, die laut Mitteilung des Vorstandes des Börsenvereins gegen die Bestimmungen in § 3 Ziffer 4, 5 und 6 der Satzungen verstossen haben, Barsortiment gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern.

Leipzig, den 9. November 1895.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Arnold Bergsträßer. Dr. Max Niemeyer. Wilhelm Boltmann.
Johannes Stettner. Emanuel Steincke. Carl Engelhorn.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Dankdagung.

Am Schlusse der von uns Anfang dieses Jahres begonnenen Sammlung zu Gunsten unserer Witwen- und Waisenkasse fühlen wir uns verpflichtet, allen den gütigen Gebern und namentlich unserer verehrten Prinzipalität, Freunden und Gönner des Verbandes unseren herzlichsten Dank hierdurch nochmals zum Ausdruck zu bringen.

Der Appell an die Herzen unserer geehrten Prinzipale ist nicht vergebens gewesen — reiche Gaben sind uns zugegangen und eine dauernde Unterstützung zugesichert worden.

Wir erblicken hierin einen neuen schönen Beweis des Wohlwollens von Seiten unserer wertgeschätzten Prinzipale für die Bestrebungen des Verbandes, die vornehmlich auf die Fürsorge des Gehilfenstandes, seiner Witwen und Waisen gerichtet sind.

Mögen auch in Zukunft solch' edle Gesinnungen dem Verbande erhalten bleiben!

Leipzig, den 12. November 1895.

Der Vorstand:

Paul Hempel. Louis Seiring. Otto Carlssohn.
Richard Hinzsche. Richard Hoffmann. Richard Hohlfeld.
Oskar Gottwald, Geschäftsführer.

Anzeigebatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[49103] Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Gustav Pohlmann, früher zu Groß-Lichterfelde, jetzt zu Berlin, Wilhelmstraße 16, Geschäftslokal Wilhelmstraße 32, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 3. Oktober 1895 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluss vom 3. Oktober 1895 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Berlin, den 7. November 1895.

Königliches Amtsgericht II.
Abtheilung 22.

Zweitundsechzigster Jahrgang.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[48896] Zur gef. Notiz,

dass ich der Firma Siegbert Schnurpfeil in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Leipzig-Lindenau.

Gesundheitsblätter-Verlag
(Winkler).

Berlin SW. 46, den 1. November 1895,
Hallesche Strasse 17.

[48993] P. P.

Nach nunmehr ca. vierzigjähriger Thätigkeit Krankheit halber gezwungen, mich vom Geschäft zurückzuziehen, beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich: 1. meine 1856 begründete Verlagsbuchhandlung, 2. meine seit 1868 bestehende Buchdruckerei, 3. die Expedition der Unterrichtswerke nach der Methode Toussaint-Langenscheidt, meinem jüngsten Sohne und mehrjährigen Mitarbeiter

Carl Langenscheidt

879